

Arbeitsblatt: Vortrag halten

Name _____

Datum

Schreib deine Antworten auf das Blatt oder ins Heft. Bei den Aufgaben ohne eine einzige richtige Antwort steht in den Lösungen ein Beispiel. Die Lösungen stehen auf der letzten Seite.

- 1** Ordne jeden Satz einem Teil des Vortrags zu (Einleitung, Hauptteil, Schluss). a) «Hunde stammen vom Wolf ab.» b) «Zum Schluss noch einmal das Wichtigste.» c) «Stellt euch vor, ihr hättet einen Hund, der nie bellt.»

- 2 Nenne zwei Möglichkeiten, wie du eine Einleitung beginnen kannst.

- 3** Mach aus diesem Satz Stichworte: «Der Rhein entspringt in den Bündner Bergen und verlässt die Schweiz bei Basel.»

- 4** Schreib drei Tipps für die Stimme beim Vortrag auf.

5

Was gehört auf eine gute Folie? Kreuze an: ein ganzer Abschnitt aus dem Sachbuch / ein grosses Foto / ein Titel / zwanzig Stichworte in kleiner Schrift.

6

Deine Kollegin liest ihren Vortrag Wort für Wort vom Blatt ab. Gib ihr einen Tipp.

7

Dein Vortrag dauert fünf Minuten. Wie viel Zeit planst du ungefähr für Einleitung, Hauptteil und Schluss?

8

Wichtiger Punkt oder Nebensache? Ein Vortrag über Hauskatzen. a) «Katzen brauchen jeden Tag frisches Wasser und Futter.» b) «Meine Tante hatte früher auch eine Katze.»

9

Du erklärst eine Velobremse einmal Kindern im Kindergarten und einmal einer Velomechanikerin. Nenne je zwei Unterschiede.

-
- 10** Jemand stellt mitten in deinem Vortrag eine Frage. Was kannst du tun? Nenne zwei Möglichkeiten.

-
- 11** Schreib ein Feedback zu einem Vortrag über den Zürichsee. Der Vortrag war gut aufgebaut, die Vortragende hat aber sehr leise gesprochen. Dein Feedback soll konkret und freundlich sein und einen Vorschlag enthalten.

-
- 12** Plane einen Vortrag zu einem Thema, das dich interessiert. Schreib das Thema, deine Hauptaussage in einem Satz, drei Punkte für den Hauptteil und einen Einstieg auf.

Lösungen zum Arbeitsblatt: Vortrag und Präsentation

Vergleiche erst, wenn du fertig bist. Stimmt etwas nicht, rechne die Aufgabe nochmals und schau dir die Beispiele an.

- 1 a) Hauptteil, b) Schluss, c) Einleitung.
- 2 Zum Beispiel mit einer Frage an die Klasse, einem Gegenstand, einem Bild oder einer kurzen Geschichte.
- 3 Ursprung: Bündner Berge → Basel: aus der Schweiz hinaus.
- 4 Laut genug sprechen, eher langsam sprechen, nach wichtigen Sätzen eine Pause machen. Auch richtig: deutlich sprechen, Standardsprache brauchen.
- 5 Ein grosses Foto und ein Titel. Ganze Abschnitte und viele kleine Stichworte gehören nicht auf eine Folie.
- 6 Zum Beispiel: «Schreib dir nur Stichworte auf Karten und üb den Vortrag zwei-, dreimal laut. Dann kannst du frei sprechen und uns anschauen.»
- 7 Etwa eine halbe Minute Einleitung, vier Minuten Hauptteil, eine halbe Minute Schluss. Der Hauptteil braucht am meisten Zeit.
- 8 a) ist ein wichtiger Punkt für den Hauptteil, b) ist eine Nebensache und kann wegfallen.
- 9 Kindergarten: sehr einfache Wörter, das Velo zeigen und ausprobieren lassen. Velomechanikerin: Fachwörter wie Bremsklotz oder Bremsscheibe brauchen, Grundlagen weglassen.
- 10 Kurz antworten und weitermachen, oder freundlich sagen: «Gute Frage, darauf komme ich am Schluss zurück.»
- 11 Zum Beispiel: «Dein Vortrag hatte einen klaren Aufbau, besonders der Teil über die Schiffe war spannend. Hinten habe ich dich manchmal kaum gehört. Sprich nächstes Mal so laut, dass dich die letzte Reihe gut versteht.»

12

Zum Beispiel: Thema «Mein Velo». Hauptaussage: «Ein Velo ist einfach gebaut und braucht wenig Pflege.» Hauptteil: Teile des Velos, Bremsen, Pflege. Einstieg: «Wer ist heute mit dem Velo gekommen?»